

**Deutsche Mannschaftsmeisterschaften und DSV-Kürpokal  
im Wasserspringen  
07. – 10. Dezember 2017 in Halle/Saale**

**Veranstalter** Deutscher Schwimm-Verband e.V.  
**Ausrichter** SV Halle e.V.  
**Wettkampfort** Schwimmhalle Halle/Neustadt, An der Schwimmhalle 4, 06122 Halle/Saale  
**Wettkampfleiter** **Norman Becker** Telefon: **0163 832 6501** E-Mail: **normanbecker@outlook.de**

**Wettkampffolge:**

Donnerstag, 07.12.2017

09:30 Uhr	WK	1.1	Kunstspringen 1 Meter	Frauen	Vorkampf
	WK	1.2	Kunstspringen 1 Meter	Frauen	1. Halbfinale
	WK	1.3	Kunstspringen 1 Meter	Frauen	2. Halbfinale
12:00 Uhr	WK	2.1	Turm-Synchronspringen	Männer	Vorkampf
	WK	3.1	Turm-Synchronspringen	Frauen	Vorkampf
14:00 Uhr	WK	4.1	Kunstspringen 1 Meter	Männer	Vorkampf
	WK	4.2	Kunstspringen 1 Meter	Männer	1. Halbfinale
	WK	4.3	Kunstspringen 1 Meter	Männer	2. Halbfinale
17:00 Uhr	WK	1.4	Kunstspringen 1 Meter	Frauen	Finale
17:45 Uhr	WK	4.4	Kunstspringen 1 Meter	Männer	Finale
18:30 Uhr	WK	2.2	Turm-Synchronspringen	Männer	Finale
	WK	3.2	Turm-Synchronspringen	Frauen	Finale

Freitag, 08.12.2017

09:30 Uhr	WK	5.1	Kunstspringen 3 Meter	Männer	Vorkampf
	WK	5.2	Kunstspringen 3 Meter	Männer	1. Halbfinale
	WK	5.3	Kunstspringen 3 Meter	Männer	2. Halbfinale
13:00 Uhr	WK	6.1	Turmspringen	Frauen	Vorkampf
	WK	6.2	Turmspringen	Frauen	1. Halbfinale
	WK	6.3	Turmspringen	Frauen	2. Halbfinale
16:00 Uhr	WK	5.4	Kunstspringen 3 Meter	Männer	Finale
17:15 Uhr	WK	6.4	Turmspringen	Frauen	Finale

Samstag, 09.12.2017

09:30 Uhr	WK	7.1	Kunstspringen 3 Meter	Frauen	Vorkampf
	WK	7.2	Kunstspringen 3 Meter	Frauen	1. Halbfinale
	WK	7.3	Kunstspringen 3 Meter	Frauen	2. Halbfinale
13:00 Uhr	WK	8.1	Turmspringen	Männer	Vorkampf
	WK	8.2	Turmspringen	Männer	1. Halbfinale
	WK	9.3	Turmspringen	Männer	2. Halbfinale
16:00 Uhr	WK	7.4	Kunstspringen 3 Meter	Frauen	Finale
17:00 Uhr	WK	8.4	Turmspringen	Männer	Finale

Sonntag, 10.12.2017

09:30 Uhr	WK	9.1	Synchronspringen 3 Meter	Männer	Vorkampf
	WK	10.1	Synchronspringen 3 Meter	Frauen	Vorkampf
12:00 Uhr	WK	9.2	Synchronspringen 3 Meter	Männer	Finale
	WK	10.2	Synchronspringen 3 Meter	Männer	Finale

**Wettkampfablauf** Der Zeitplan wird nach der Meldeeröffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.

**Einspringen** Die Einspringzeiten und die Pausen zwischen den Wettkämpfen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

**Allgemeine Bestimmungen und Hinweise:**

**1. Wettkampfbestimmungen** Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Anti-Doping

Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).

## 2. **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind alle Springerinnen und Springer, die Startrecht für einen Verein in einem Landesverband des DSV bzw. für einen Verein im Landesverband ihrer Nation haben.

**3. **Teilnahmepflicht**** Alle A-, B- und C-Kader der Nationalmannschaft sind zur Teilnahme an dieser Veranstaltung verpflichtet.

## 4. **Wettkampf-programm Kürpokal:**

**Einzeldisziplinen** werden nach dem Turniersystem ausgetragen (WB). Vorkampf mit allen gemeldeten Sportlerinnen oder Sportlern, zwei Halbfinals und Finale mit jeweils sechs Teilnehmerinnen oder Teilnehmern. Bei weniger als 16 Meldungen kann bei der technischen Sitzung noch über eine geringere Teilnehmerzahl in den Halbfinals und im Finale entschieden werden.

**Synchronspringen:** Vorkampf mit allen gemeldeten Synchronpaaren, Finale mit sechs Synchronpaaren.

**Der Vorkampf des Kürpokals wird mit den Mannschaftsmeisterschaften in einem gemeinsamen Wettkampf ausgetragen. Der Kürpokal und die Mannschafts-meisterschaften werden dabei aber völlig separat gewertet.**

### **Deutschen Mannschaftsmeisterschaften:**

Eine oder mehrere Mannschaften für Frauen, Männer und Gesamt können durch einen Verein, einen Bundesstützpunkt, eine Startgemeinschaft oder einer Gruppe von Vereinen, deren Sportlerinnen und Sportler nicht an einem Bundestützpunkt trainieren, gestellt werden.

Die Gesamtmannschaft ergibt sich aus der entsprechenden Frauen- und Männermannschaft und wird nicht extra personell aufgestellt.

**Einzelstarter können außerhalb von gemeldeten Mannschaften teilnehmen, sofern sie für den Kürpokal gemeldet sind!**

Die Mannschaftsmeisterschaften werden in den Einzeldisziplinen Kunstspringen 1 Meter und Kunstspringen 3 Meter, Turmspringen sowie 3 Meter Synchronspringen und Turm-Synchronspringen ausgetragen. Für die Wertung gilt, dass in jeder Einzeldisziplin maximal zwei Springerinnen oder Springer einer Mannschaft gewertet werden.

**Die Einzelstarterinnen oder Starter und die jeweils zwei Starterinnen oder Starter für die Synchrondisziplinen müssen zur Technischen Sitzung namentlich benannt werden.**

In den Synchrondisziplinen kommen für jede Mannschaft maximal zwei Starterinnen oder Starter in die Wertung, entweder ein komplettes Synchronpaar des gleichen Vereins oder je eine Starterin oder ein Starter eines Paares aus zwei Vereinen. Sieger ist die Mannschaft mit der höchsten Gesamtpunktzahl in allen ausgeschriebenen Disziplinen. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Addition der Punkte, die nach den Platzierungen vergeben werden:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Punkte	50	45	40	36	32	28	25	22	19	16
Platz	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	14	12	10	8	6	5	4	3	2	1

Im Synchronspringen erhält jede Springerin oder jeder Springer eines Paares die Hälfte der Punkte für die Mannschaft.

### **Wertung bei Punktgleichheit:**

Für die Frauenmannschaft entscheidet die höchste Punktzahl der Serie der besten Springerin und für die Männermannschaft die höchste Punktzahl der besten Serie des besten Springers.

Für die Gesamtmannschaftswertung entscheiden die addierten Punktzahlen der besten Springerin und des besten Springers.

**5. Sprunganlage** Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit je zwei 1m- und 3m-Maxi-B-Sprungbrettern, zwei 1m bis 3m fahrbaren Hydraulikanlagen mit Maxi-B-Sprungbrettern sowie jeweils einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die 10m-Plattform ist 3m breit. Die Wassertemperatur beträgt ca. 29° Celsius.

**6. Meldungen** Die Meldung erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Sprungrichter sind über das Online-Portal ([www.sportlicht.net/event](http://www.sportlicht.net/event)) im Internet einzugeben.

**Das Internet-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung schließt automatisch zum Zeitpunkt des ausgeschriebenen Meldeschlusses.**

**Die Meldungen der Teams zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften 2017 müssen schriftlich auf dem Postweg oder per Email bis zum Meldeschluss beim Wettkampfleiter und in der Geschäftsstelle eingegangen sein.**

**7. Meldeschluss** Donnerstag, 30.11.2017, 12:00 Uhr

**8. Meldeeröffnung** Freitag, 01.12.2017, 12:00 Uhr

**9. Sprunglisten** Die kompletten Sprunglisten sind bis Mittwoch, 06.12.2017, 09:30 Uhr (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal im Internet einzugeben.

**10. Meldegeld** Einzelstart 15,- € und pro Synchronpaar 20,- € sowie pro Mannschaft 20,-€.

**Die Einzahlung des Meldegeldes in voller Höhe auf das DSV-Konto muss, durch Nachweis des Einzahlungsbelegs bis zum ausgeschriebenen Zeitpunkt der Meldeeröffnung, beim Wettkampfleiter und der DSV Geschäftsstelle vorliegen.**

**Ist dies nicht der Fall, muss das Meldegeld bei der technischen Sitzung in bar und in doppelter Höhe bezahlt werden. Andernfalls wird die Meldung annulliert.**

**Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV**

**IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 6**

**SWIFT CODE: HELADEF1 KA**

**Zahlungsvermerk: Meldegeld Wasserspringen DMM 2017**

Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) wird bei Nichterfüllung der Meldung in doppelter Höhe des Meldegeldes für jede Meldung erhoben.

Nachträgliches Meldegeld (NM) wird in einfacher Höhe des Meldegeldes erhoben, wenn Springerinnen oder Springer weniger als 70 % der DSV-Sportkadernorm (in der C- und B-Jugend weniger als 70 % der jeweiligen AK-Norm) erreichen.

**11. Sprungrichter** Jeder Verein des DSV, der mehr als vier Meldungen abgibt, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens einen Sprungrichter aus dem DSV-Kampfrichterkader namentlich einzugeben und für diesen auch die Kosten zu tragen. Der Sprungrichter muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen Wettkampftagen zur Verfügung stehen.

Bei Nichtstellung von Sprungrichtern beträgt die Ordnungsgebühr 50,00 € pro Wettkampf, maximal 100,00 € pro Wettkampftag.

**12. Technische Sitzung** Mittwoch, 06.12.2017, 17:00 Uhr am Veranstaltungsort

Alle Mannschaftsleiter, Sprungrichter, sowie ein Mitarbeiter der Technik sind dazu eingeladen.

**13. Auszeichnungen Kürpokal:**

Pokal für den Erstplatzierten, Preise für Platz 1 -3, Urkunden für die Finalplätze

**Mannschaftsmeisterschaften:**

Wanderpokal für den Erstplatzierten, Medaillen für Platz 1 – 3, Urkunden für die Plätze 1 -8

**Die Siegerehrungen für den Kürpokal finden 15 Minuten nach dem jeweiligen Finale statt. Die Siegerehrungen für die Mannschaftsmeisterschaften finden nach Ende des letzten Wettkampfes statt.**

**14. Qualifikation** Die Wettkämpfe gelten als Qualifikation für:

- Internationale Wettkämpfe 2018
- die Nationalmannschaften 2018.

**15. Quartiere** Quartierwünsche bis zum 30.09.2017 an:

TRYP by Wyndham Halle, Neustädter Passage 5, 06122 Halle,  
Zimmerpreise: Einzelzimmer 49,-€, Doppelzimmer 66,-€  
Tel: 0345 6931-600, Fax: 0345 6931-626, „Herr Freier“  
Kennwort: „DMM Wasserspringen 2017“

Ruderhaus Böllberg, Zur Rabeninsel 23, 06128 Halle (Saale)  
Tel: 0345 4820640, Email: info@ruderhaus-boellberg.de  
Kennwort: „DMM Wasserspringen 2017“

**16. Verpflegung** Über die Wettkampftage können Mittagessen und Snacks im Bistro der Schwimmhalle eingenommen werden.

Deutscher Schwimm-Verband e.V.  
Heiko Alt  
Vorsitzender Fachsparte  
Wasserspringen

SV Halle e.V.  
Dr. Christoph Bergner  
Präsident